



 Union
Investment

Leitfaden Zulageantrag 2015

UniProfiRente  und UniProfiRente Select

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise zum Förderverfahren	3
Förderverfahren 2015	4
Zulageantrag 2015	6
Ergänzungsbogen Kinderzulage 2015	11
Jahresinformation 2015 nach § 7 Abs. 4 AltZertG	13
Bescheinigung nach § 92 EStG für das Jahr 2015	13
Checklisten „Zulageantragspakete 2015“	14
Ausfüllhilfe Zulageantrag 2015	15
Ausfüllhilfe Ergänzungsbogen Kinderzulage 2015	19
Ausfüllhilfe Datenblatt „Vorliegende Angaben und Änderungen zur Dauerzulagebeantragung“	21



Allgemeine Hinweise zum Förderverfahren

Das Beantragen der staatlichen Zulage für die Altersvorsorgeverträge UniProfiRente/4P und UniProfiRente Select ist seit 2006 für die meisten Riester-Kunden deutlich einfacher und bequemer. Denn seit 2006 greift das neue, einfache Verfahren zur Zulagebeantragung. Wenn Sie am Dauerzulageantragsverfahren teilnehmen, beantragt Union Investment zukünftig jedes Jahr automatisch für Sie die Zulage, ohne dass Sie je wieder einen Zulageantrag stellen müssen. Lediglich Änderungen Ihrer persönlichen Verhältnisse müssen Sie uns noch unverzüglich mitteilen. Die zur Zulageberechnung notwendige Information über Ihre beitragspflichtigen Einnahmen wird in diesem Fall direkt von der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) bei Ihrem Rentenversicherungsträger erhoben.

Teilnehmer des Dauerzulageantragsverfahrens

Sofern uns von Ihnen eine Vollmacht für das Dauerzulageantragsverfahren vorliegt, erhalten Sie im Februar 2016 nur noch die Zulagebescheinigung nach § 92 EStG sowie die Jahresinformation nach § 7 Abs. 4 AltZertG für die eigenen Unterlagen.

Grundlage des automatischen Zulageantrages sind Ihre persönlichen Daten aus dem letzten Zulageantrag. Haben sich Ihre persönlichen Verhältnisse geändert, müssen Sie uns alle Informationen innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Fristen mitteilen, die sich auf die Zulagehöhe auswirken können. Dies sind zum Beispiel die Art der Zulageberechtigung (mittelbar beziehungsweise unmittelbar), der Familienstand, der Wegfall des Kindergeldes und die Zuordnung der Kinder.

Die Änderungen können Sie ganz einfach mitteilen, indem Sie uns das Datenblatt „Vorliegende Angaben und Änderungen zur Dauerzulagebeantragung“ schicken, das Sie zusammen mit den Bescheinigungen erhalten haben. Sofern Sie ein tatsächliches Entgelt oder eine Entgeltersatzleistung erhalten haben, sollten Sie uns

diese mit dem Formular mitteilen. Ansonsten müssen Sie mit einer Kürzung Ihrer Zulage rechnen.

Empfänger des Zulageantrages 2015

Haben Sie die UniProfiRente/4P oder UniProfiRente Select in 2015 abgeschlossen oder haben Sie uns keine Vollmacht erteilt, erhalten Sie im Februar 2016 den Zulageantrag 2015 und die gesetzlich vorgeschriebenen Bescheinigungen. Mit dem Zulageantrag haben Sie die Möglichkeit, die Zulage für 2015 innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Fristen zu beantragen und sich für die zukünftige Teilnahme am Dauerzulageantragsverfahren anzumelden.

Möglich wurde das Dauerzulageantragsverfahren, indem die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) die für die Zulageberechnung notwendigen beitragspflichtigen Einnahmen direkt beim Rentenversicherungsträger erhebt. Dies geht jedoch nicht bei Personen mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Künstlern und Personen, die nicht der deutschen Rentenversicherung unterliegen. Wenn Sie zu dieser Personengruppe gehören, können Sie leider nicht am Dauerzulageantragsverfahren teilnehmen und erhalten von Union Investment auch in Zukunft jährlich den Zulageantrag.

Leitfaden für Empfänger des Zulageantrages

Dieser Leitfaden soll Sie beim Ausfüllen des Antrages unterstützen. Er ergänzt die Erläuterungen, die Sie bereits mit dem Antrag auf Altersvorsorgezulage erhalten haben.

Der Leitfaden geht auf die wesentlichen Fragen rund um den Zulageantrag ein und gibt Ihnen konkrete Tipps zum Ausfüllen. Die ZfA kann leider nur bei Vorliegen von korrekten und vollständigen Daten eine Zulageberechnung und -auszahlung vornehmen.

Beantragung der Zulage

Bitte prüfen Sie im Zulageantrag Ihre persönlichen Daten und ergänzen Sie diese bei Änderungen oder fehlenden Angaben. Schicken Sie uns den ausgefüllten und unterschriebenen Zulageantrag bitte so schnell wie möglich zurück. Je eher Sie den Antrag zurückschicken, desto schneller fließt auch das Fördergeld. Für Zulageanträge, die bei Union Investment bis zum Ende eines Quartals eingehen, wird die Zulage von der ZfA voraussichtlich jeweils Mitte des übernächsten Monats an Union Investment überwiesen.

Möglichkeit des Sonderausgabenabzugs

Die Förderung besteht nicht nur aus der direkten Zulage, sondern eventuell auch aus einem zusätzlichen Sonderausgabenabzug. Der Sonderausgabenabzug der Altersvorsorgebeiträge ist nur möglich, wenn der Anbieter die Höhe der geleisteten Altersvorsorgebeiträge elektronisch an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) übermittelt. Hierzu ist Ihre Einwilligung erforderlich. Wenn Sie einen Dauerzulageantrag gestellt haben, wird diese Einwilligung unterstellt. Wünschen Sie nicht, dass die oben genannten Angaben an die ZfA übermittelt werden, müssen Sie das Feld G im Zulageantrag ankreuzen. Ein Sonderausgabenabzug ist dann ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie den Sonderausgabenabzug in Anspruch nehmen wollen, müssen Sie die Anlage AV Ihrer Steuerformulare zwingend ausfüllen – auch wenn die Daten für den Sonderausgabenabzug elektronisch übermittelt wurden.

Veränderungen Ihrer persönlichen Verhältnisse, wie zum Beispiel Heirat oder Einkommensveränderungen, können eine Anpassung Ihres Altersvorsorgevertrages notwendig machen. Um auch in Zukunft die staatliche Förderung optimal nutzen zu können, empfehlen wir Ihnen eine regelmäßige Überprüfung Ihrer Vertragsdaten.

Förderverfahren 2015

Welche Kunden können am Dauerzulageantragsverfahren teilnehmen?

Am Dauerzulageantragsverfahren können fast alle Kunden teilnehmen. Davon ausgenommen sind Personen mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Künstler und Personen, die nicht der deutschen Rentenversicherung unterliegen. Hier ist eine Erhebung der beitragspflichtigen Einnahmen durch die ZfA leider nicht möglich. Wenn Sie zu diesem Personenkreis gehören, können Sie uns keine Vollmacht erteilen. Sie erhalten dann auch zukünftig jährlich einen Zulageantrag zugesandt.

Ab wann können Neukunden am Dauerzulageantragsverfahren teilnehmen?

Wenn Sie in 2015 einen UniProfiRente/4P- oder UniProfiRente Select-Vertrag abgeschlossen haben, erhalten Sie einmalig im Februar 2016 einen Zulageantrag zugesandt und können sich, abgesehen von den genannten Ausnahmen, mit Abgabe des Zulageantrages für das Dauerzulageantragsverfahren anmelden.

Kann ich die Vollmacht zur Teilnahme am Dauerzulageantragsverfahren widerrufen?

Ja. Der Widerruf ist gegenüber Union Investment jeweils bis zum Ende des Beitragsjahres möglich, für das Union Investment keine Zulage beantragen soll.

Welche Unterlagen erhalten Kunden, die am Dauerzulageantragsverfahren teilnehmen?

Das „Dauerzulageantragspaket“ besteht im Einzelnen aus folgenden Dokumenten:

1. Kundenansreiben mit den wichtigsten Hinweisen zu den einzelnen Dokumenten.
2. Datenblatt „Vorliegende Angaben und Änderungen zur Dauerzulagebeantragung“.

3. Jahresinformation 2015 nach § 7 Abs. 4 AltZertG.

4. Bescheinigung nach § 92 EStG für das Jahr 2015.

Wozu dient das Datenblatt „Vorliegende Angaben und Änderungen zur Dauerzulagebeantragung“?

Sie sind gesetzlich verpflichtet, Union Investment unverzüglich zu benachrichtigen, wenn eine Änderung der Verhältnisse eintritt, die zu einer Kürzung oder zum Wegfall Ihres Zulageanspruchs führt.

Darüber hinaus müssen mit dem Formular bestimmte Personenkreise jährlich ihr tatsächlich erzielt Bruttoarbeitsentgelt oder ihre Entgeltersatzleistung angeben. Wird dies unterlassen, könnte es zu einer Zulagekürzung kommen, da für die Berechnung der Zulage ohne weitere Angaben die oftmals höheren beitragspflichtigen Einnahmen zugrunde gelegt werden.

Die ZfA nennt beispielhaft Personen, die

- Arbeitslosengeld, Krankengeld, Vorruhestandsgeld, Unterhaltsgeld, Übergangsgeld, Verletztengeld oder Versorgungskrankengeld beziehen,
- als Wehr- oder Bundesfreiwilligendienstleistende versichert sind,
- Kurzarbeiter- oder Winterausfallgeld erhalten,
- in einem Altersteilzeitarbeitsverhältnis stehen,
- für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen,
- als behinderte Menschen in Einrichtungen der Jugendhilfe oder in Werkstätten für behinderte Menschen beschäftigt werden,
- für Zeiten der Arbeitsunfähigkeit oder Rehabilitation ohne Anspruch auf Krankengeld versichert sind,
- einen Pflegebedürftigen nicht erwerbsmäßig wenigstens 14 Stunden in der Woche in seiner häuslichen Umgebung pflegen.

Die Höhe der entsprechenden Beträge können Sie der Lohnsteuerkarte/Lohnsteuerersatzbescheinigung oder der Bescheinigung der Krankenkasse beziehungsweise der Arbeitsagentur entnehmen.

Welche Unterlagen erhalten Kunden, die bisher nicht am Dauerzulageantragsverfahren teilnehmen oder erstmals ein Zulageantragspaket erhalten?

Das Zulageantragspaket besteht im Einzelnen aus folgenden Dokumenten:

1. Kundenansreiben mit den wichtigsten Hinweisen zu den einzelnen Dokumenten.
2. Jahresinformation 2015 nach § 7 Abs. 4 AltZertG.
3. Antrag auf Altersvorsorgezulage 2015 sowie die dazugehörigen Erläuterungen.
4. „Ergänzungsbogen Kinderzulage“ zum Antrag auf Altersvorsorgezulage 2015.
5. Bescheinigung nach § 92 EStG für das Jahr 2015.

Was muss ich mit diesen Unterlagen tun?

Sie müssen den Zulageantrag sowie gegebenenfalls den „Ergänzungsbogen Kinderzulage“ um die zulagerelevanten Daten ergänzen und unterschreiben.

Förderverfahren 2015

Im Zulageantrag müssen Sie auf jeden Fall folgende Felder ausfüllen:

- Art der Zulageberechtigung, sofern Sie mittelbar zulageberechtigt sind. Dann auch Angabe aller persönlichen Daten des Ehepartners/eingetragenen Lebenspartners
- Ergänzung sämtlicher persönlicher Daten, insbesondere des Geburtsortes
- Angabe der Steuerdaten und der Sozialversicherungsnummer bei unmittelbarer Zulageberechtigung
- Angabe, ob Kinderzulage beantragt wird oder nicht. Dann auch Angabe aller persönlichen Daten des Ehepartners.
- Unterschrift

Danach schicken Sie den Antrag wieder an Union Investment zurück.

Der Sonderausgabenabzug der Altersvorsorgebeiträge ist nur möglich, wenn der Anbieter die Höhe der geleisteten Altersvorsorgebeiträge elektronisch an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) übermittelt. Hierzu ist Ihre Einwilligung erforderlich. Wenn Sie einen Dauerzulageantrag gestellt haben, wird diese Einwilligung unterstellt. Wünschen Sie nicht, dass die oben genannten Angaben an die ZfA übermittelt werden, so müssen Sie das Feld G im Zulageantrag ankreuzen. Ein Sonderausgabenabzug ist dann ausgeschlossen.

Was macht Union Investment mit meinem Zulageantrag?

Union Investment leitet Ihren vollständig ausgefüllten, unterschriebenen Zulageantrag elektronisch zur weiteren Bearbeitung an die ZfA weiter.

Was macht Union Investment, wenn ich im Zulageantrag eine wichtige Angabe übersehen habe?

Bei fehlenden, unvollständigen oder unklaren Angaben wird Union Investment bei Ihnen Rückfrage halten. Da unvollständig ausgefüllte Anträge die Bearbeitung verzö-

gern, kann es sein, dass dadurch die Auszahlung Ihrer Zulage erst zu einem späteren Termin erfolgt. Am Ende der maximalen Einreichungsfrist von zwei Jahren kann dies sogar zum Verlust Ihres Zulageanspruchs führen.

Zu welchem Zeitpunkt erhalte ich meine Zulage(n)?

Für Teilnehmer am Dauerzulageantragsverfahren beantragt Union Investment jährlich die Zulage für den Auszahlungsmonat Mai. Sofern Sie uns noch keinen Antrag für 2014 eingereicht haben, werden wir auch die Zulage 2014 automatisch für Sie anfordern.

Für alle vollständig und korrekt ausgefüllten Zulageanträge, die bei Union Investment bis zum Ende eines Kalendervierteljahres eingehen, werden die Zulagen von der ZfA jeweils Mitte des übernächsten Monats an Union Investment überwiesen und anschließend auf Ihrem UniProfiRente/4P oder UniProfiRente Select-Depot angelegt.

Ich gehöre zum Personenkreis der Beamten. Was muss ich zusätzlich beachten, damit ich die staatliche Förderung erhalte?

Die Förderberechtigung für den in § 10 a Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 EStG genannten Personenkreis (insbesondere Beamte, Richter und Berufssoldaten) setzt voraus, dass der Anleger gegenüber seinem Dienstherrn eine schriftliche Einwilligung zur Weitergabe der Daten an die zentrale Stelle (ZfA) abgibt.

Die Einwilligung ist spätestens bis zum Ablauf des zweiten Kalenderjahres, das auf das Beitragsjahr folgt, gegenüber dem Dienstherrn abzugeben. Wir empfehlen Ihnen allerdings eine Abgabe gleich nach Abschluß Ihres Altersvorsorgevertrages. Das Formular erhalten Sie von Ihrem Dienstherrn. Ein Muster ist unter www.union-investment.de/zulageantrag zum Abruf erhältlich.

Erhalte ich von der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) eine Mitteilung über die Gewährung der Zulage(n)?

Nein, einen Bescheid hierüber erteilt Ihnen nicht die ZfA, sondern Union Investment. Für die Zulagen werden Fondsanteile gekauft. Eine Abrechnung darüber erhalten Sie im November. Darüber hinaus teilt Ihnen Union Investment die Höhe der gutgeschriebenen Zulagen durch die Bescheinigung nach § 92 EStG mit. Über die Zulagen für 2015, die Ihnen im Jahr 2016 ausgezahlt werden, erhalten Sie demnach Anfang 2017 die entsprechende Bescheinigung.

Wie gehe ich vor, wenn ich zur Höhe der ausgezahlten Zulage(n) Fragen habe?

Sofern Sie die Höhe der Zulage(n) nicht nachvollziehen können, wenden Sie sich bitte an die Hotline der ZfA unter der Nummer 03381 2122324. Selbstverständlich steht Ihnen auch Ihr Berater oder die Service-Hotline von Union Investment zur Verfügung. Unsere Riester-Spezialisten sind unter der Servicenummer 069 58998-6100 montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr gerne für Sie da.

Bis wann muss ich spätestens meine Zulage(n) für das Beitragsjahr 2015 beantragen, wenn ich nicht am Dauerzulageantragsverfahren teilnehme?

Den Zulageantrag für das Jahr 2015 müssen Sie bis spätestens zum 31. Dezember 2017 bei Union Investment einreichen. Geht Ihr Antrag später ein, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Zulage für 2015. Ehegatten, bei denen einer mittelbar berechtigt ist, sollten ihre Anträge gleichzeitig einreichen.

Zulageantrag 2015

Aufbau des Zulageantrages

Das Formular ist inhaltlich in folgende Blöcke untergliedert:

- A Art der Zulageberechtigung
- B Ihre persönlichen Daten
- C Persönliche Daten des Ehegatten/der Ehegattin beziehungsweise des Lebenspartners/der Lebenspartnerin
- D Ihre aktuellen Vertragsdaten
- E Einkommensangaben für das Kalenderjahr 2014 sowie Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft 2013
- F Kinderzulage
- G Bevollmächtigung zur automatischen Beantragung der Altersvorsorgezulage sowie Einwilligung zur automatischen Beantragung des Sonderausgabenabzuges

Unterschrift

A: Art der Zulageberechtigung

Bin ich unmittelbar oder mittelbar zulageberechtigt?

Pflichtangabe

1. Unmittelbar zulageberechtigt sind im wesentlichen Personen, die direkt von der Absenkung des Renten- beziehungsweise des Versorgungsniveaus betroffen und in einem inländischen gesetzlichen Alterssicherungssystem pflichtversichert sind. Hierbei handelt es sich insbesondere um die inländische gesetzliche Rentenversicherung (DRV Bund) und um die inländische Beamtenversorgung. Darüber hinaus sind weitere Personenkreise zulageberechtigt. Details entnehmen Sie bitte den Erläuterungen zum Zulageantrag.

2. Mittelbar zulageberechtigt sind Ehepartner/eingetragene Lebenspartner,
- die selbst nicht zum Personenkreis der unmittelbar Zulageberechtigten gehören,
 - wenn sie einen auf ihren eigenen Namen lautenden Altersvorsorgevertrag abgeschlossen haben,
 - deren Ehepartner/Lebenspartner zum unmittelbar zulageberechtigten Personenkreis gehört,
 - beide nicht dauernd getrennt leben und
 - wenn der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt sich in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Staat befindet, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum anwendbar ist (EU-/EWR-Staat)

Welchen Status habe ich während der Kindererziehungszeit?

Während der Kindererziehungszeit sind Sie unmittelbar zulageberechtigt und müssen daher bei A keine weiteren Angaben machen. Sie müssen weiterhin mindestens den Mindesteigenbeitrag in Höhe von 60,- Euro zahlen, um die volle Zulage zu bekommen.

Achtung: Ab dem Beitragsjahr 2012 müssen auch mittelbar Zulageberechtigte den Sockelbeitrag in Höhe von 60,- Euro leisten. Ansonsten geht ihr Zulageanspruch verloren!

B: Ihre persönlichen Daten

Hier bitten wir Sie, die Änderungen und Ergänzungen zu den bereits von Union Investment eingesetzten Daten einzutragen.

Welches Finanzamt ist für mich zuständig?

Pflichtangabe (siehe auch nächste Frage)

Zuständig ist das Finanzamt, in dessen Bezirk Sie Ihren Wohnsitz haben. Bitte tragen Sie dieses Finanzamt ein, wenn Sie dort Ihre Einkommensteuererklärung abgeben und einen Sonderausgabenabzug beantragen wollen.

Wenn ich keine Einkommensteuererklärung abgebe, muss ich dann auch ein Finanzamt angeben?

Pflichtangabe

Nein, in diesem Fall können Sie die Felder „Zuständiges Finanzamt“ und „Steuernummer“ freilassen.

Bitte füllen Sie entweder beide Felder oder keines der Felder aus. Sobald nur eines der Felder ausgefüllt ist, gilt der Antrag als unvollständig und wird von der ZfA leider nicht angenommen.

Bitte tragen Sie hier **nicht** die von den Finanzbehörden versendete, neue „Steueridentifikationsnummer“ ein, sondern Ihre bisherige Steuernummer.

Im Zulageantrag können Sie zusätzlich Ihre Steueridentifikationsnummer angeben. Diese zentrale Zuordnungsnummer hat jeder Bundesbürger Ende 2009 vom Bundeszentralamt für Steuern bekommen und wird zukünftig die Steuernummer ablösen. Wenn Sie am Dauerzulageantragsverfahren teilnehmen, können Sie hierfür das Datenblatt „Vorliegende Angaben und Änderungen zur Dauerzulagebeantragung“ aus dem Zulageantragspaket nutzen.

Zulageantrag 2015

Wo kann ich meine Sozialversicherungsnummer ansehen?

Pflichtangabe

Sofern Sie eine Sozialversicherungsnummer besitzen, müssen Sie diese eintragen. Die Sozialversicherungsnummer können Sie dem Sozialversicherungsausweis und/oder dem Nachweis zur Sozialversicherung entnehmen, den Sie von Ihrem Arbeitgeber erhalten.

Besonderheit bei Beamten, Richtern und Berufssoldaten, die keine Sozialversicherungsnummer haben:

Sofern Sie zu dieser Personengruppe gehören, müssen Sie vor Abgabe des Zulageantrages über Ihre Besoldungsstelle bei der ZfA eine Zulagenummer beantragen und diese in das Feld „Sozialversicherungsnummer/Zulagenummer“ eintragen. Damit Ihr Dienstherr Ihre Einkommensdaten an die ZfA übermitteln kann, benötigt er eine schriftliche Einverständniserklärung. Diese muss spätestens bis zum Ablauf des zweiten Kalenderjahres, das auf das Beitragsjahr folgt, der zuständigen Stelle vorliegen. Ohne diese Einverständniserklärung liegt keine unmittelbare Förderberechtigung vor. Bei einem Wechsel des Dienstherrn muss die Einverständniserklärung der zuständigen Besoldungsstelle erneut abgegeben werden.

Für die Beantragung der Zulagenummer sowie zur Abgabe der Einverständniserklärung stellen Ihnen die Besoldungsstellen in der Regel ein Formular zur Verfügung. Ein Musterformular finden Sie unter www.union-investment.de/zulageantrag.

Was muss ich tun, wenn ich keine eigene Sozialversicherungsnummer habe?

In diesem Fall lassen Sie dieses Feld einfach leer und ergänzen dafür aber alle anderen persönlichen Daten.

Welche Daten zu meiner Person muss ich auf jeden Fall ausfüllen?

Am besten ist es, wenn Sie alle Daten, die nicht vorgelegt sind, ergänzen, damit der Zulageantrag schnellstmöglich bearbeitet werden kann.

C: Persönliche Daten des Ehegatten/der Ehegattin beziehungsweise des Lebenspartners/der Lebenspartnerin

Pflichtangabe

Sofern Sie zugunsten Ihres Altersvorsorgevertrages Kinderzulage beantragen (siehe Block F), müssen Sie alle Angaben zu Ihrem Ehepartner machen.

Sofern Sie zum Kreis der mittelbar Berechtigten zählen, ist die Zuordnung zu Ihrem unmittelbar zulageberechtigten Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner zwingend notwendig. Dies ist der Fall, wenn Sie im Block A „Art der Zulageberechtigung“ ein Kreuz gesetzt haben. Auch in diesem Fall müssen Sie daher alle Angaben zu Ihrem Ehepartner in das Formular eintragen.

Sofern der Ehepartner vor 2014 verstorben ist, ist keine Angabe notwendig.

Muss ich die Sozialversicherungsnummer meines Ehepartners angeben, selbst wenn dieser keinen eigenen Vertrag hat?

Sofern Angaben zum Ehepartner gemacht werden müssen (siehe letzte Frage), muss in der Regel auch die Sozialversicherungsnummer mit angegeben werden.

Nur wenn Sie unmittelbar zulageberechtigt sind, kann auf die Angabe der Sozialversicherungsnummer/Zulagenummer verzichtet werden, falls Ihr Ehepartner keine Nummer hat und keinen eigenen Vertrag abschließt.

Was trage ich ein, wenn ich mich vor dem 1. Januar 2015 von meinem Ehepartner getrennt und nicht wieder geheiratet habe?

In diesem Fall kreuzen Sie lediglich das Feld direkt unter „C Erklärung“ an.

Was trage ich ein, wenn ich mich nach dem 1. Januar 2015 im Beitragsjahr von meinem Ehepartner getrennt und nicht wieder geheiratet habe?

In diesem Fall kreuzen Sie das Auswahlfeld nicht an.

Was trage ich ein, wenn ich mich nach dem 1. Januar 2015 im Beitragsjahr von meinem Ehepartner getrennt und im gleichen Jahr wieder neu geheiratet habe?

In diesem Fall tragen Sie lediglich auf der rechten Seite des Formulars die Daten Ihres neuen Ehepartners ein.

D: Ihre aktuellen Vertragsdaten

Hier sind bereits Ihre aktuellen Vertragsdaten durch Union Investment eingesetzt worden.

Zulageantrag 2015

E: Angaben für das Kalenderjahr 2014, wenn Sie unmittelbar zulageberechtigt sind

Freiwillige Angabe

Bitte kreuzen Sie das Ja-Feld nur an, wenn Sie unmittelbar zulageberechtigt sind und ausschließlich zu den aufgeführten Personengruppen gehören.

Wenn Sie in 2014 nur **beitragspflichtige Einnahmen** im Sinne der deutschen Rentenversicherung erhalten haben, müssen Sie hier keine Angaben machen, da diese **freiwillig** sind. Ohne Eintrag werden diese von der ZfA bei Ihrem Rentenversicherungsträger erhoben. Falls Sie trotzdem Angaben machen wollen, entnehmen Sie die beitragspflichtigen Einnahmen bitte der Meldebescheinigung zur Sozialversicherung, die Ihnen in der Regel bis März/April 2015 von Ihrem Arbeitgeber ausgehändigt wurde.

Das Feld **Tatsächliches Entgelt** sollten Sie immer ausfüllen, wenn Sie zu der unter Punkt 8 der amtlichen Erläuterungen genannten Personengruppe (zum Beispiel Arbeitslose, Vorruheständler) gehören.

Sofern Sie als unmittelbar Zulageberechtigter im anzugebenden Zeitraum kein Arbeitsentgelt bezogen haben, ist in der Spalte „Beitragspflichtige Einnahmen“ der Wert „0,00“ mit dem Währungskennzeichen „EUR“ anzugeben. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn Sie die Kindererziehungszeit in Anspruch nehmen oder Berufsanfänger sind.

Worin liegt der Unterschied zwischen beitragspflichtigen Einnahmen und tatsächlichem Entgelt/Lohnersatzleistung?

Die Punkte 7 und 8 der Erläuterungen zum Antrag auf Altersvorsorgezulage 2015 geben hierzu detailliert Auskunft. Eine Aufstellung möglicher Konstellationen können Sie der Checkliste auf Seite 9/10 entnehmen.

Ergänzend gilt Folgendes:

- Die Angabe der beitragspflichtigen Einnahmen ist freiwillig. Sofern abhängig Beschäftigte trotzdem Angaben machen wollen, sind nur die beitragspflichtigen Einnahmen einzutragen. Das Feld „Tatsächliches Entgelt“ bleibt dann ohne Eintrag
- Wenn Sie das Feld „Tatsächliches Entgelt“ ausfüllen, muss das Feld „Beitragspflichtige Einnahmen“ ohne Eintrag bleiben
- Die Monatsangaben sind so vorzunehmen, wie der Bezug der Einnahme die Monate berührt. Doppelbelegungen von Monaten sind somit zulässig
- Da im Antrag nur eine Zeile für die Angabe der Einnahmen zur Verfügung steht, muss dem Antrag eine Anlage beigefügt werden, wenn mehr als ein Entgeltzeitraum im Vorjahr vorhanden ist. Die Entgelte mehrerer abhängiger Beschäftigungen innerhalb des Jahres können in einer Zeile als Summe zusammengefasst werden

E: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

Für die Förderung in 2015 sind hier die vom unmittelbar Zulageberechtigten gegebenenfalls im Kalenderjahr 2013 erzielten Erträge aus Land- und Forstwirtschaft gem. §13 EStG zu erfassen. Wenn negative Einkünfte erzielt wurden, ist der Wert 0,00 EUR einzutragen.

F: Kinderzulage

Hier geben Sie an, ob Sie auch Kinderzulage zugunsten Ihres Altersvorsorgevertrages beantragen wollen. Sofern Sie dies tun, geben Sie die Anzahl der beigefügten Ergänzungsbogen an und füllen Sie bitte auch die Angaben zum Ehepartner aus.

G: Bevollmächtigung zur automatischen Beantragung der Altersvorsorgezulage

Möchten Sie **nicht** am Dauerzulageverfahren teilnehmen und Ihre Zulage jedes Jahr erneut formal beantragen, können Sie dies hier angeben. Gehören Sie zum Personenkreis der Landwirte, Künstler oder Grenzgänger, kreuzen Sie das Feld bitte immer an.

Bitte beachten Sie: Sofern Sie Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, als Künstler oder ausländische Einnahmen haben, ist das Dauerzulageantragsverfahren leider nicht möglich.

Einwilligung zur automatischen Beantragung des Sonderausgabenabzuges

Der Sonderausgabenabzug der Altersvorsorgebeiträge ist nur möglich, wenn der Anbieter die Höhe der geleisteten Altersvorsorgebeiträge elektronisch an die ZfA übermittelt. Wünschen Sie nicht, dass die oben genannten Angaben an die ZfA übermittelt werden, so können Sie dies hier angeben. Ein Sonderausgabenabzug ist dann ausgeschlossen.

Unterschrift

Warum muss ich den Zulageantrag unterschreiben?

Sie bestätigen mit Ihrer Unterschrift, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Ohne Unterschrift ist eine Bearbeitung Ihres Zulageantrages daher nicht möglich!

Zulageantrag 2015

Checkliste „Beitragspflichtige Einnahmen“ und „Tatsächliches Entgelt“

Art der Einnahmen	Angabe der beitragspflichtigen Einnahmen	Angabe des tatsächlichen Entgelts/der Entgeltersatzleistung, wenn geringer als die zugrunde liegenden beitragspflichtigen Einnahmen	Welchen Unterlagen kann ich diese Informationen entnehmen?
Arbeitsentgelt	Freiwillig	Kein Eintrag	Meldung zur Sozialversicherung vom Arbeitgeber
Rentenversicherungspflichtige Selbstständige, einschließlich Selbstständige mit Existenzgründungszuschuss nach § 421 I SGB III	Freiwillig	Kein Eintrag	Bescheid vom Rentenversicherungsträger
Entgeltbezug von behinderten Menschen in Werkstätten	Kein Eintrag	Ja	Gehaltsbescheinigung Dezember oder Ausdruck der elektronischen Jahreslohnsteuerbescheinigung
Geringfügig Beschäftigte mit Verzicht auf Versicherungsfreiheit	Freiwillig	Kein Eintrag	Meldung zur Sozialversicherung vom Arbeitgeber
Krankengeld	Kein Eintrag	Ja	Bescheid der Krankenkasse (Betrag für das Finanzamt)
Krankengeld wegen Pflege des Kindes	Kein Eintrag	Ja	Bescheid der Krankenkasse (Betrag für das Finanzamt)
Verletztengeld	Kein Eintrag	Ja	Bescheid der Berufsgenossenschaft
Versorgungskrankengeld	Kein Eintrag	Ja	Bescheid des Rehabilitationsträgers
Arbeitslosengeld	Kein Eintrag	Ja	Bescheid der Arbeitsagentur (Betrag für das Finanzamt)
Arbeitslosengeld II	Kein Eintrag	0,- Euro	Bescheid der Arbeitsagentur (Betrag für das Finanzamt)
Übergangsgeld	Kein Eintrag	Ja	Bescheid der Arbeitsagentur oder des Rentenversicherungsträgers (Betrag für das Finanzamt)
Unterhaltsgeld	Kein Eintrag	Ja	Bescheid der Arbeitsagentur (Betrag für das Finanzamt)
Kurzarbeiter- und Winterausfallgeld	Kein Eintrag	Ja	Bescheid der Arbeitsagentur (Betrag für das Finanzamt)
Wehr- und Bundesfreiwilligendienst von mehr als drei Tagen	Kein Eintrag	Ja	Bezügemitteilung der Wehr- oder Zivildienststelle (Höhe des Wehresoldes/Entgeltes)
Vorruhestandsgeld	Kein Eintrag	Ja	Bescheinigung vom Arbeitgeber (Bruttobetrag)
Altersteilzeit	Kein Eintrag	Ja	Bescheinigung vom Arbeitgeber (Bruttobetrag ohne Aufstockungs- und Unterschiedsbetrag)

Zulageantrag 2015

Art der Einnahmen	Angabe der beitragspflichtigen Einnahmen	Angabe des tatsächlichen Entgelts/der Entgeltersatzleistung, wenn geringer als die zugrunde liegenden beitragspflichtigen Einnahmen	Welchen Unterlagen kann ich diese Informationen entnehmen?
Rente wegen vollständig verminderter Erwerbsfähigkeit	Kein Eintrag	Ja	Bescheid des Rentenversicherungsträgers
Grenzgänger (mit Bestandsschutzregelung)	Ja	Kein Eintrag	Meldung zur Sozialversicherung vom Arbeitgeber
Berufsanfänger oder Neueinsteiger ohne Vorjahreseinkommen	0,- Euro	Kein Eintrag	
Rentenversicherungspflichtige Kindererziehungszeit	0,- Euro	Kein Eintrag	
Arbeitslosigkeit ohne Leistungsbezug wegen mangelnder Bedürftigkeit	Kein Eintrag	0,- Euro	
Nicht erwerbsmäßige Pflegetätigkeit	Kein Eintrag	0,- Euro	

Ergänzungsbogen Kinderzulage 2015

Allgemeines

Bitte füllen Sie dieses Formular aus, wenn Sie für Ihren Altersvorsorgevertrag Kinderzulage beantragen wollen und im Block F des Zulageantrages die Anzahl der beigefügten Kinderergänzungsbogen eingetragen haben.

Aufbau des Zulageantrages

Das Formular ist inhaltlich in folgende Abschnitte gegliedert:

- A Angaben zu den Kindern
- B Hinweise und Zuordnung der Kinderzulage

A: Angaben zu den Kindern

Falls bereits Angaben gemacht wurden, diese jedoch nicht mehr gültig sind, muss das entsprechende Feld vor den persönlichen Daten des betreffenden Kindes angekreuzt werden.

Im rechten Formularbereich bitten wir Sie, die Angaben zu Ihren Kindern sowie die folgenden Daten zu ergänzen, sofern sie nicht bereits von Union Investment ausgefüllt wurden.

1. Persönliche Daten des Kindes: Steueridentifikationsnummer, Name, Vorname, Geburtsdatum
2. Die zuständige Familienkasse
3. Kindergeldnummer/Personalnummer
4. Anspruchszeitraum von – bis (Monat): 01–12
5. Kindergeldberechtigte/r (nur sofern nicht identisch mit dem Zulageberechtigten): Name, Vorname

Wenn Sie erstmals für mehr als drei Kinder Kinderzulage beantragen, benötigen Sie einen zusätzlichen „Ergänzungsbogen Kinderzulage“. Diesen erhalten Sie über unsere

Servicenummer 069 58998-6100 oder im Internet unter www.union-investment.de/zulageantrag.

Was muss ich bei der Angabe der Familienkasse und der Kindergeldnummer/Personalnummer beachten?

Bei der zuständigen Familienkasse tragen Sie bitte Name und Ort der Stelle ein, die Ihnen das Kindergeld auszahlt. Dies ist in der Regel die zuständige Arbeitsagentur (zum Beispiel Arbeitsagentur Köln) oder der Arbeitgeber inklusive Ortsangabe (zum Beispiel öffentlicher Dienst) beziehungsweise die Besoldungsstelle inklusive Ortsangabe (Beamte). Bei Landwirten ist auch die Arbeitsagentur für die Auszahlung des Kindergeldes zuständig.

Sofern Sie rentenversicherungspflichtig sind, tragen Sie bei **Kindergeldnummer/Personalnummer** bitte die Kindergeldnummer ein, unter der Ihnen das Kindergeld ausgezahlt wurde. Die Nummer können Sie dem erstmaligen Bescheid über die Gewährung des Kindergeldes oder dem Verwendungszweck auf Ihrem Kontoauszug entnehmen. Wenn Sie Beamter oder Beschäftigter des öffentlichen Dienstes sind, tragen Sie statt der Kindergeldnummer bitte Ihre Personalnummer ein.

B: Hinweise und Zuordnung der Kinderzulage

Für wen wird die Kinderzulage gewährt?

Die Kinderzulage wird für jedes Kind gewährt, für das Ihnen im Veranlagungszeitraum wenigstens einmal Kindergeld gezahlt wurde.

Wem steht die Kinderzulage zu?

Kinderzulage steht bei verheirateten Eltern grundsätzlich der Mutter zu.

Dies ist unabhängig davon, wer das Kindergeld erhält.

Bei eingetragenen Lebenspartnerschaften steht die Kinderzulage grundsätzlich dem Lebenspartner zu, der das Kindergeld erhält. Die Regelung gilt für diesen Lebenspartner entsprechend zur Mutter.

Auf gemeinsamen Antrag kann auch der Vater/andere Lebenspartner die Kinderzulage erhalten. Die Zustimmung dafür erteilt die Ehefrau und Mutter, beziehungsweise der Lebenspartner, der das Kindergeld erhält, mit ihrer Unterschrift auf dem Ergänzungsbogen des Ehemannes/anderen Lebenspartners unter Abschnitt B.

Bei geschiedenen Ehepartnern steht die Kinderzulage demjenigen zu, dem innerhalb des Jahres, für das die Zulage beantragt wird, zuerst das Kindergeld ausgezahlt wurde.

Wer muss bei einem beziehungsweise mehreren Kindergeldberechtigten den „Ergänzungsbogen Kinderzulage“ ausfüllen?

Bei einem Kindergeldberechtigten muss dieser auch das Formular ausfüllen und seinem Zulageantrag beifügen.

Bei mehreren Kindergeldberechtigten, an die Kindergeld für dasselbe Kind im Kalenderjahr ausgezahlt wurde, steht demjenigen die Kinderzulage zu, dem für den ersten Anspruchszeitraum im Kalenderjahr, für das die Zulage beantragt wurde, das Kindergeld ausgezahlt wurde. Nur derjenige darf auch den „Ergänzungsbogen Kinderzulage“ ausfüllen und somit die Kinderzulage beantragen.

Kann die Kinderzulage für mehrere Kinder bei verheirateten Ehepartnern/ eingetragenen Lebenspartnern aufgeteilt werden?

Ja, das ist möglich. Berücksichtigen Sie bitte die folgenden zwei Fragen. Die folgenden Erläuterungen gelten für eingetragene Lebenspartnerschaften entsprechend.

Ergänzungsbogen Kinderzulage 2015

Wie berücksichtigt das der zulageberechtigte Ehemann im „Ergänzungsbogen Kinderzulage“?

Der Ehemann trägt im Abschnitt A „Angaben zu den Kindern“ die persönlichen Daten der Kinder ein, für die er Kinderzulage beantragen will. Sofern die Ehefrau Kindergeldberechtigte ist (Regelfall), muss er seine Ehefrau als Kindergeldberechtigte eintragen (Familiename und Vorname).

Die Ehefrau muss der von der gesetzlichen abweichenden Regelung mit ihrer Unterschrift im Abschnitt B zustimmen. Der Ehemann fügt den Ergänzungsbogen seinem Zulageantrag bei.

Der Ehemann muss in diesem Fall außerdem Angaben zur Ehefrau in Punkt C des Zulageantrags machen.

Wie berücksichtigt dies die zulageberechtigte Ehefrau im „Ergänzungsbogen Kinderzulage“?

Die Ehefrau trägt im Abschnitt A „Angaben zu den Kindern“ die persönlichen Daten derjenigen Kinder ein, für die sie Kinderzulage beantragen will. Sofern sie Kindergeldberechtigte ist (Regelfall), muss sie sich nicht extra als Kindergeldberechtigte eintragen.

Anschließend fügt sie den Ergänzungsbogen ihrem Zulageantrag bei.

Was muss ausgefüllt werden, wenn der Vater für alle gemeinsamen Kinder die Kinderzulage beantragt?

In diesem Fall muss nur der Vater den „Ergänzungsbogen Kinderzulage“ abgeben und zusätzlich die Mutter den Ergänzungsbogen unterschreiben lassen.

Der Ehemann muss in diesem Fall außerdem Angaben zur Ehefrau in Punkt C des Zulageantrags machen.



Jahresinformation 2015 nach § 7 Abs. 4 AltZertG

Die Jahresinformation ist ebenfalls zu Ihrer eigenen Information gedacht und informiert Sie über

- die Verwendung der eingezahlten Altersvorsorgebeiträge,
- den Stand des Altersvorsorgevermögens per 31. Dezember 2015 in Euro,
- die einbehaltenen anteiligen Abschluss- und Vertriebskosten im Jahr 2015 (Ausgabeaufschlag in Euro),
- die Kosten für die Verwaltung des gebildeten Kapitals (Gesamtkostenquote der Fonds in Prozent),
- die erwirtschafteten Erträge im Jahr 2015 in Euro
- sowie das zum Beginn der Auszahlphase garantierte Kapital per 31. Dezember 2015 in Euro.
- Übersichtlich und transparent dargestellt werden in der Jahresinformation 2015 zusätzlich
 - die Ein- und Auszahlungen nach Grund seit Vertragsbeginn,
 - die Wertentwicklung seit Vertragsbeginn,
 - die Abschluss- und Vertriebskosten in Prozent,
 - die Aufteilung des Vermögens auf die Fonds,
 - die wesentlichen Vertragsdaten,
 - das Bestehen eines Dauerzulageantrags,
 - die Zustimmung zum Sonderausgabenabzug.

Bescheinigung nach § 92 EStG für das Jahr 2015

Die Bescheinigung dient zu Ihrer eigenen Information über die im Kalenderjahr sowie während der Vertragslaufzeit insgesamt

gezahlten Altersvorsorgebeiträge und Zulagen sowie über den Stand des Altersvorsorgevermögens.

Checklisten „Zulageantragspakete 2015“

Checkliste für das „Zulageantragspaket“

Titel des Formulars/ der Bescheinigung	Nutzen	Was ist damit zu tun?	Wohin?
Jahresinformation 2015 nach § 7 Abs. 4 AltZertG	Kundeninformation von Union Investment über Beiträge und Kosten	Zu den eigenen Unterlagen nehmen	
Antrag auf Altersvorsorgezulage 2015 mit Erläuterungen (jeweils 3 Seiten)	Beantragung der Grundzulage	Ausfüllen und unterschreiben (spätestens bis 31. Dezember 2017)	Union Investment Service Bank AG „Zulageantrag“ Postfach 16 07 25 60070 Frankfurt a. M.
Ergänzungsbogen Kinderzulage 2015/ Hinweise und Zuordnung der Kinderzulage (2 Seiten)	Beantragung der Kinderzulage(n)	Ausfüllen und unterschreiben (spätestens bis 31. Dezember 2017)	Union Investment Service Bank AG „Zulageantrag“ Postfach 16 07 25 60070 Frankfurt a. M.
Bescheinigung nach § 92 EStG für das Jahr 2015	Kundeninformation der ZfA über Beiträge und Zulagen	Zu den eigenen Unterlagen nehmen	

Checkliste für das „Dauerzulageantragspaket“

Titel des Formulars/ der Bescheinigung	Nutzen	Was ist damit zu tun?	Wohin?
Datenblatt „Vorliegende Angaben und Änderungen zur Dauerzulagebeantragung“	Mitteilung von zulagerelevanten Änderungen der persönlichen Verhältnisse beziehungsweise des tatsächlichen Entgelts	Bei Bedarf ausfüllen, unterschreiben und versenden	Union Investment Service Bank AG 60621 Frankfurt a. M. Fax: 069 58998-9000
Jahresinformation 2015 nach § 7 Abs. 4 AltZertG	Kundeninformation von Union Investment über Beiträge und Kosten	Zu den eigenen Unterlagen nehmen	
Bescheinigung nach § 92 EStG für das Jahr 2015	Kundeninformation der ZfA über Beiträge und Zulagen	Zu den eigenen Unterlagen nehmen	

Dieser Leitfaden gibt Ihnen Antworten auf viele Fragen rund um das Thema „Zulageverfahren“. Sollten Sie trotzdem noch Informationsbedarf haben, sprechen Sie uns an! Unsere Riester-Spezialisten sind unter der Servicenummer 069 58998-6100 montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr gerne für Sie da.

Ausfüllhilfe Zulageantrag 2015

Die vorliegende Ausfüllhilfe soll Ihnen das Ausfüllen des Zulageantrages 2015 erleichtern. Bitte beachten Sie hierzu auf den Folgeseiten die Erläuterungen zu den einzelnen Abschnitten.

In dem nebenstehenden Fallbeispiel wird ein Antrag für einen rentenversicherungspflichtigen Ehemann mit zwei Kindern gestellt. Von den Kindern ist eines im Jahr 2015 geboren. Abweichend von der gesetzlichen Regelung beantragt er für seinen Altersvorsorgevertrag die Kinderzulage. Er möchte am Dauerzulageantragsverfahren teilnehmen und hat im Jahr 2014 folgende Einkünfte bezogen.

Bitte berücksichtigen Sie auch die Erläuterungen zum Antrag auf Altersvorsorgezulage 2015, die wir Ihnen mit dem Zulageantrag zugesandt haben. Sie haben noch Fragen? Unsere Riester-Spezialisten sind unter der Servicenummer 069 58998-6100 montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr gerne für Sie da. Auch die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) hilft Ihnen unter der Servicenummer 03381 2122324 gerne weiter.

Zeitenart	Zeitraum	Rentenversicherungspflichtige Einnahmen	Tatsächliches Entgelt
Abhängige Beschäftigung	1. Januar bis 27. August 2014	20.900,- Euro	
Arbeitslosengeld	28. August bis 31. Dezember 2014	4.800,- Euro	2.252,25 Euro

Ausfüllhilfe Zulageantrag 2015

Adresse

Bitte senden Sie den Zulageantrag ausschließlich an die abgebildete Adresse.

Telefonnummer für Rückfragen

Durch die Angabe Ihrer Telefonnummer beschleunigen Sie die Bearbeitung Ihres Antrags sofern noch Klärungen notwendig sind.

A: Art der Zulageberechtigung

Bitte kreuzen Sie hier nur an, wenn Sie zum mittelbar zulageberechtigten Personenkreis gehören. Beachten Sie zur Definition der unmittelbaren und mittelbaren Zulageberechtigung die Anmerkungen unter Punkt 2 und 3 der Erläuterungen, die dem Zulageantrag beiliegen.

B: Ihre persönlichen Daten

Soweit Union Investment die persönlichen Daten bekannt sind, sind diese in den weiß unterlegten Feldern der linken Spalte bereits ausgefüllt. Bitte tragen Sie Änderungen oder bei fehlenden Angaben entsprechende Ergänzungen auf der rechten Seite in die dafür vorgesehenen Kästchen ein. Ein Überschreiben der Kästchen ist möglich.

Zuständiges Finanzamt, Steuernummer und Steueridentifikationsnummer

Sofern Sie zur Beantragung des zusätzlichen Sonderausgabenabzuges eine Steuererklärung abgeben, tragen Sie hier bitte unbedingt das zuständige Finanzamt **und** Ihre Steuernummer ein. (Bitte tragen Sie hier **nicht** die von den Finanzbehörden versendete, neue „Steueridentifikationsnummer“ ein, sondern Ihre bisherige Steuernummer.) Andernfalls müssen Sie hier keine Angaben machen. Wenn nur teilweise Angaben gemacht werden (zum Beispiel Finanzamt „ja“ und Steuernummer „nein“ sowie umgekehrt), wird der Antrag von der Zentralen Zulagenstelle (ZfA) nicht angenommen. Für die Steueridentifikationsnummer besteht ein separates Feld. Bitte tragen Sie hier Ihre vom Bundeszentralamt für Steuern mitgeteilte elfstellige Steueridentifikationsnummer ein. Diese wird zwingend benötigt, um die automatische Beantragung des Sonderausgabenabzugs durchzuführen.

Union Investment Service Bank AG
Postfach 16 07 25
60070 Frankfurt am Main
oder per Fax an 069 58998-9000

1234567801

Antrag auf Altersvorsorgezulage 2015

Name und Anschrift des Antragstellers
Herrn Max Mustermann
Musterstraße 55
55555 Musterstadt

Telefonnummer für Rückfragen (freiwillige Angabe) **012345678901**

Bitte sofort an oben links stehende Anschrift zurücksenden (spätestens bis 31.12.2017)

A Art der Zulageberechtigung
Ich bin für das Jahr 2015 **unmittelbar** zulageberechtigt.
 Abweichend hiervon bin ich für das Jahr 2015 **mittelbar** zulageberechtigt.
Füllen Sie in diesem Fall bitte auch unbedingt die Angaben zum Ehegatten / Lebenspartner in Abschnitt C aus.

B **Bereits** **Antragsteller(in)** **Umlaute (Ä, ä, Ö, ö, Ü, ü) und ß sind zulässig.**

ZUSTÄNDIGES FINANZAMT **Musterstadt**

STEUERNUMMER **1234567801**

IDENTIFIKATIONSNUMMER **12345678901**

SOZIALVERSICHERUNGSNUMMER / ZULAGENUMMER **40031167M008**

GESCHLECHT männlich weiblich

STAATSANGEHÖRIGKEIT **deutsch**

TITEL (z.B. Dr., Prof.)

VORNAME **Max**

NAMENSZUSATZ (z.B. Baroness, Baron, Gräfin)

VORSATZWORT (z.B. von, auf der, da, de, del)

NAME **Mustermann**

GEBURTSORT (ohne PLZ) **Musterdorf**

GEBURTSNAME

GEBURTSDATUM (TT.MM.JJJJ) **03.11.1967**

STRASSE / HAUSNUMMER **Musterstraße 55**

PLZ **55555** ORT (Wohnsitz) **Musterstadt**

Die in einen Kreis gesetzten Zahlen verweisen auf die entsprechenden Abschnitte in den Erläuterungen.

Sozialversicherungsnummer / Zulagenummer

Bitte tragen Sie hier Ihre Sozialversicherungsnummer ein. Wenn Sie keine Sozialversicherungsnummer haben, tragen Sie hier Ihre Zulagenummer ein, sofern Sie schon eine besitzen. Beamte, Richter und Berufssoldaten sowie sonstige Beschäftigte, die wegen gewährleisteter Versorgungsanswartschaften den Beamten gleichgestellt sind und die noch keine Zulagenummer besitzen, müssen diese über ihren Dienstherrn beantragen. Einen entsprechenden Antrag bekommen Sie bei Ihrem Arbeitgeber oder unter www.union-investment.de/

zulageantrag. Bitte senden Sie uns den Zulageantrag **erst dann** zu, wenn Ihnen die Zulagenummer von Ihrer Besoldungsstelle mitgeteilt wurde. Selbstständige und Hausfrauen, die **noch nie** eine Sozialversicherungsnummer hatten, erhalten diese durch die ZfA, sofern alle persönlichen Daten ergänzt werden.

Geburtsort

Ergänzen Sie bitte unbedingt Ihren Geburtsort. Die Angabe des Geburtsortes im Zulageantrag ist für die eindeutige Identifikation des Zulageberechtigten durch die Zentrale Zulagenstelle (ZfA) zwingend notwendig.

Ausfüllhilfe Zulageantrag 2015

In dem Fallbeispiel sollte daher das erhaltene Arbeitslosengeld eingetragen werden. Sofern Sie Angaben machen, sind beim Zeitraum die Monatsangaben so vorzunehmen, wie der Bezug der Einnahme die Monate berührt. Doppelbelegungen von Monaten sind somit zulässig. Ist mehr als ein Zeitraum relevant, fügen Sie dem Antrag bitte eine separate Liste bei.

E: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

Da eine Erhebung durch die ZfA nicht möglich ist, müssen diese Einkünfte immer angegeben werden. Dies gilt auch bei versicherungspflichtigen Nebeneinkünften aus landwirtschaftlicher Tätigkeit. Bei negativen Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft bitte immer 0,00 Euro eintragen.

F: Kinderzulage

Bitte kreuzen Sie das Feld nur an, wenn Sie eine Kinderzulage beantragen wollen. Tragen Sie in diesem Fall auch die Anzahl der beigefügten Ergänzungsbögen ein.

G: Bevollmächtigung zur automatischen Beantragung der Altersvorsorgezulage

Möchten Sie **nicht** am Dauerzulageverfahren teilnehmen und Ihre Zulage jedes Jahr erneut formal beantragen, können Sie dies hier angeben. Gehören Sie zum Personenkreis der Landwirte, Künstler oder Grenzgänger, kreuzen Sie das Feld bitte immer an.

Einwilligung zur automatischen Beantragung des Sonderausgabenabzuges

Der Sonderausgabenabzug der Altersvorsorgebeiträge ist nur möglich, wenn der Anbieter die Höhe der geleisteten Altersvorsorgebeiträge elektronisch an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) übermittelt. Wünschen Sie **nicht**, dass die oben genannten Angaben an die ZfA übermittelt werden, so können Sie dies hier angeben. Ein Sonderausgabenabzug ist dann ausgeschlossen.

1234567801

Ich habe im Kalenderjahr 2014 eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit von der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung erhalten. Die Angabe ist freiwillig. Wenn Sie die Rente eintragen, ist die Höhe der Bruttorente anzugeben.

Höhe der Bruttorente⁹:
freiwillige Angabe

	2 0 1 1 4		2 0 1 1 4		E U R
--	-------------------	--	-------------------	--	-----------

Ich übe im Jahr 2015 eine Beschäftigung aus, die einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherungspflicht unterlag und/oder erhielt eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit aus einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherung.

Ich bezog im Kalenderjahr 2014 Einnahmen aus einer Beschäftigung, die einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherungspflicht unterlag und/oder erhielt eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit aus einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherung. Die Angabe ist unbedingt erforderlich.

Summe der ausländischen Einnahmen¹⁰:
Währung

	2 0 1 1 4		2 0 1 1 4		
--	-------------------	--	-------------------	--	--

Im Kalenderjahr 2013 betragen die positiven Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§ 13 Einkommensteuergesetz)¹⁰:

					E U R
--	--	--	--	--	-----------

und/oder ich bezog im Kalenderjahr 2014 eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte

Höhe der Bruttorente^{9,10}:

	2 0 1 1 4		2 0 1 1 4		E U R
--	-------------------	--	-------------------	--	-----------

Mitgliedsnummer der landwirtschaftlichen Alterskasse

F Kinderzulage

Ich füge (Anzahl der) Ergänzungsbogen - Kinderzulage - bei.

G Bevollmächtigung zur automatischen Beantragung der Altersvorsorgezulage (Bitte lesen Sie die Erläuterungen unter 11.)

Ich bevollmächtige die Union Investment Privatfonds GmbH bis auf Weiteres, die Altersvorsorgezulage für jedes Beitragsjahr ab 2014 zu beantragen (Dauerzulageverfahren). Änderungen meiner persönlichen Verhältnisse, die sich auf den Zulageanspruch auswirken, teile ich unverzüglich mit. Die Vollmacht kann bis zum Ende des Beitragsjahres, für das keine Zulage beantragt werden soll, widerrufen werden. Mit Erteilung dieser Vollmacht gilt die Einwilligung zur Datenübermittlung zwecks automatischer Beantragung des Sonderausgabenabzuges gemäß § 10a Abs. 2a EStG ebenfalls als erteilt (siehe Einwilligung zur automatischen Beantragung des Sonderausgabenabzuges). Diese Einwilligung zur Datenübermittlung erfolgt, wenn die Bevollmächtigung des Anbieters im Rahmen des Dauerzulageverfahrens widerrufen wird. Ich bin informiert, dass die Teilnahme am Dauerzulageverfahren für Landwirte oder Grenzgänger nicht möglich ist. Gehöre ich zu diesem Personenkreis, kreuzt ich das nachfolgende Feld an.

Abweichend hiervon möchte ich die Zulage jedes Jahr erneut formal beantragen und bitte Sie auch künftig um Zusendung des Zulageantragsformulars.

Einwilligung zur automatischen Beantragung des Sonderausgabenabzuges

(Bitte beachten, wenn Sie nicht am Dauerzulageverfahren teilnehmen)

Der Sonderausgabenabzug setzt voraus, dass der Zulageberechtigte gegenüber dem Anbieter (übermittelnde Stelle) in die Datenübermittlung eingewilligt hat (§ 10a Abs. 2a EStG). Die Einwilligung gilt bis auf Widerruf auch für folgende Beitragsjahre. Ein solcher Widerruf muss vor Beginn des Beitragsjahres, für das die Einwilligung erstmals nicht mehr gelten soll, schriftlich gegenüber dem Anbieter erteilt werden. Die Einwilligung gilt auch ohne Teilnahme am Dauerzulageverfahren und gesonderte Erklärung als erteilt, wenn dem Anbieter ein Zulageantrag des Zulageberechtigten vorliegt (§ 10a Abs. 2a S. 4 2. Alt. EStG). In diesem Fall ist ein Widerruf der Einwilligung nicht möglich, es sei denn der Zulageberechtigte hat seinen Zulageantrag zurückgenommen. In diesem Fall erhält der Zulageberechtigte auch keine Zulagezahlungen.

Ich willige daher ein, dass die Union Investment Privatfonds GmbH bis auf Widerruf die Höhe der von mir geleisteten Altersvorsorgebeiträge unter Angabe meiner Vertragsdaten, des Datums meiner Einwilligung, meiner steuerlichen Identifikationsnummer (§ 139b AO) sowie meiner Zulagenummer durch einen entsprechenden Datensatz an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) elektronisch übermittelt. Änderungen meiner persönlichen Verhältnisse, die sich auf den Anspruch auf Sonderausgabenabzug auswirken, teile ich unverzüglich mit.

Abweichend hiervon möchte ich nicht, dass die o.g. Angaben elektronisch an die ZfA übermittelt werden. Die Berücksichtigung eines Sonderausgabenabzuges ist ohne Einwilligung für mich nicht möglich.

Unterschrift nicht vergessen!

2 6	0 2	2 0 1 6		
Datum (TT.MM.JJJJ)	Antragsteller(in)	Antragsteller(in)	Antragsteller(in)	gesetzlicher Vertreter(in)/Bevollmächtigter

Unterschrift
Ohne Unterschrift des Antragstellers oder gegebenenfalls der gesetzlichen Vertreter ist eine Bearbeitung des Antrages nicht möglich!

Ausfüllhilfe Ergänzungsbogen Kinderzulage 2015

Wenn Sie erstmals für mehr als drei Kinder Kinderzulage beantragen, benötigen Sie einen zusätzlichen „Ergänzungsbogen Kinderzulage“. Diesen erhalten Sie über unsere Servicenummer 069 58998-6100 oder im Internet unter www.union-investment.de/zulageantrag.

Adresse

Bitte senden Sie den „Ergänzungsbogen Kinderzulage“ zusammen mit dem Zulageantrag ausschließlich an die abgebildete Adresse.

A: Angaben zu den Kindern

Soweit Union Investment die persönlichen Daten bekannt sind, sind diese in den weiß unterlegten Feldern der linken Spalte bereits ausgefüllt. Bitte tragen Sie Änderungen oder bei fehlenden Angaben entsprechende Ergänzungen auf der rechten Seite in die dafür vorgesehenen Kästchen ein. Ein Überschreiben der Kästchen ist möglich.

Steueridentifikationsnummer

Bitte geben Sie hier die für Ihr Kind vom Bundeszentralamt für Steuern mitgeteilte elfstellige steuerliche Identifikationsnummer an.

Zuständige Familienkasse

Bitte tragen Sie hier **Name und Ort** der Stelle ein, die Ihnen das Kindergeld auszahlt. Dies ist in der Regel die zuständige Arbeitsagentur (zum Beispiel Arbeitsagentur Köln) oder der kindergeldauszahlende Arbeitgeber inklusive Ortsangabe (zum Beispiel öffentlicher Dienst) beziehungsweise die Besoldungsstelle inklusive Ortsangabe (Beamte).

Kindergeldnummer/Personalnummer

Tragen Sie hier bitte die Kindergeldnummer ein, unter der Ihnen das Kindergeld ausgezahlt wurde. Die Nummer können Sie dem erstmaligen Bescheid über die Gewährung des Kindergeldes oder dem Verwendungszweck auf Ihrem Kontoauszug entnehmen. Bei Beamten und Beschäftigten des öffentlichen Dienstes tragen Sie statt der Kindergeldnummer bitte Ihre Personalnummer ein.

Union Investment Service Bank AG
Postfach 16 07 25
60070 Frankfurt am Main
oder per Fax an 069 58998-9000

Ergänzungsbogen - Kinderzulage -
Bitte dem Antrag auf Altersvorsorge 2015 beifügen

1234567801

A Für folgende unten aufgeführte Kinder beantrage ich die Kinderzulage (bitte Abschnitt B beachten):

Erklärung (falls zutreffend bitte ankreuzen)

Die bereits erfassten Daten zu Kind 1 bzw. Kind 2 sind nicht mehr gültig, da für das gesamte Kalenderjahr 2015 kein Kindergeld gezahlt wurde bzw. mir das Kind nicht mehr zugeordnet werden soll.

Bereits erfasste Daten	Bei Änderungen oder Ergänzungen hier Eintragungen vornehmen
<i>Umlaute (Ä, ö, Ö, Ü) und ß sind zulässig.</i>	
Kind 1	
IDENTIFIKATIONSNUMMER	1 2 3 4 5 6 7 8 9 1 2 2
VORNAME	Anna
NAMENSZUSATZ (z.B. Baroness, Baron, Gräfin)	
VORSATZWORT (z.B. von, auf der, da, de, del)	
NAME	
Mustermann	
GEBURTSDATUM (TT.MM.JJJJ)	05.01.1999
ZUSTÄNDIGE FAMILIENKASSE (z.B. Arbeitsagentur Köln, Kindergeld auszahlender Arbeitgeber)	
Arbeitsagentur Musterstadt	
KINDERGELDNUMMER/PERSONAL-Nr.	12345/678
ANSPRUCHSZEITRAUM VON - BIS (MONAT)	01-12 2 0 1 5 1 2 2 0 1 5
KINDERGELDBERECHTIGTE/R (Eintragungen vornehmen, wenn nicht identisch mit Zulageberechtigtem/r)	
NAME	Mustermann
VORNAME	Marianne
Marianne	
Kind 2	
IDENTIFIKATIONSNUMMER	1 2 3 4 5 6 7 8 9 1 3 3
VORNAME	Paul
NAMENSZUSATZ (z.B. Baroness, Baron, Gräfin)	
VORSATZWORT (z.B. von, auf der, da, de, del)	
NAME	Mustermann
GEBURTSDATUM (TT.MM.JJJJ)	06.03.2015
ZUSTÄNDIGE FAMILIENKASSE (z.B. Arbeitsagentur Köln, Kindergeld auszahlender Arbeitgeber)	Arbeitsagentur Muster
KINDERGELDNUMMER/PERSONAL-Nr.	54321/876
ANSPRUCHSZEITRAUM VON - BIS (MONAT)	03 2 0 1 5 1 2 2 0 1 5
KINDERGELDBERECHTIGTE/R (Eintragungen vornehmen, wenn nicht identisch mit Zulageberechtigtem/r)	
NAME	Mustermann
VORNAME	Marianne
Marianne	

Anspruchszeitraum

Bitte tragen Sie hier den Kindergeldbezugszeitraum in 2015 ein, in dem Sie oder Ihr Ehepartner/Lebenspartner im Kalenderjahr 2015 Kindergeld erhalten haben.

Kindergeldberechtigte/r

Bitte tragen Sie den Namen des Kindergeldberechtigten ein, wenn Sie die Kinderzulage beantragen und nicht selber Kindergeldberechtigte/r sind.

Änderungen/Ergänzungen

In dem gewählten Fallbeispiel ist Paul Mustermann im Jahr 2015 geboren. Der Ehemann möchte für ihn, abweichend von der gesetzlichen Regelung, die Kinderzulage beantragen.

Ausfüllhilfe Ergänzungsbogen Kinderzulage 2015

B: Hinweise und Zuordnung der Kinderzulage

Zustimmung/Unterschrift der Ehefrau bzw. des Lebenspartners, dem das Kindergeld ausgezahlt wird, sofern – abweichend von der gesetzlichen Zuordnung – die Kinderzulage für den Ehemann/anderen Lebenspartner gewährt werden soll, muss dieser auf seinem Ergänzungsbogen – Kinderzulage – die jeweiligen Kinder im Abschnitt A eintragen. Die Ehefrau/Lebenspartner, dem das Kindergeld ausgezahlt wird, stimmt dem mit ihrer Unterschrift auf dem gleichen Bogen zu.

1234567801

Erklärung (falls zutreffend bitte ankreuzen)

Die bereits erfassten Daten zu Kind 3 sind nicht mehr gültig, da für das **gesamte** Kalenderjahr 2015 kein Kindergeld gezahlt wurde bzw. mir das Kind nicht mehr zugeordnet werden soll.

Bereits erfasste Daten	Bei Änderungen oder Ergänzungen hier Eintragungen vornehmen
Kind 3	Umlaute (Ä, Ö, Ü, Ü) und ß sind zulässig.
IDENTIFIKATIONSNUMMER (I)	
VORNAME	
NAMENSZUSATZ (z.B. Baroness, Baron, Gräfin)	
VORSATZWORT (z.B. von, auf der, da, de, del)	
NAME	
GEBURTSDATUM (TT.MM.JJJJ)	
ZUSTÄNDIGE FAMILIENKASSE (z. B. Arbeitsagentur Köln, Kindergeld antragshalter Arbeitgeber)	
KINDERGELDDNUMMER/PERSONAL-Nr.	
ANSPRUCHSZEITRAUM VON - BIS (MONAT)	. 2 0 1 5 - . 2 0 1 5
KINDERGELDBERECHTIGTE(r) (Eintragungen vornehmen, wenn nicht identisch mit Zulageberechtigten(r))	
NAME	
VORNAME	

033810

B Hinweise und Zuordnung der Kinderzulage

Die Kinderzulage wird für jedes Kind gewährt, für das dem / der Zulageberechtigten für mindestens einen Zahlungszeitraum im Jahr 2015 Kindergeld festgesetzt (ausgezahlt) worden ist.

Gibt es für das Jahr 2015

- nur einen / eine Kindergeldberechtigten(r), ist von diesem / dieser der Ergänzungsbogen - Kinderzulage - auszufüllen,
- mehrere Kindergeldberechtigte, für die Kindergeld für dasselbe Kind festgesetzt worden ist, steht die Kinderzulage demjenigen / derjenigen zu, dem / der für den ersten Anspruchszeitraum innerhalb des Jahres, für das die Zulage beantragt wird, das Kindergeld ausgezahlt worden ist. **NICHT** von diesem / dieser Berechtigten ist der Ergänzungsbogen - Kinderzulage - auszufüllen.

Beispiel: Festsetzung des Kindergeldes für das Kind A

- für die geschiedene Ehefrau von Januar 2015 bis Mai 2015
- für den geschiedenen Ehemann von Juni 2015 bis Dezember 2015.

Der Ergänzungsbogen - Kinderzulage - ist nur von der geschiedenen Ehefrau auszufüllen.

Sollte ein Ergänzungsbogen - Kinderzulage - nicht ausreichen, bitten wir Sie, einen weiteren beizufügen, den Sie von Ihrem Anbieter erhalten.

Bei **leiblichen Eltern, Adoptiv Eltern oder Pflegeeltern**, die im Beitragsjahr

- miteinander **verheiratet** sind / eine **Lebenspartnerschaft** nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz führen,
- nicht dauernd getrennt leben und
- ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem Staat haben, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Abkommen) anwendbar ist,

steht die Kinderzulage dem **Mutter** / dem **Lebenspartner**, dem das **Kindergeld ausgezahlt** wird, zu. Auf Antrag beider Eltern kann die Kinderzulage vom Vater / anderen Lebenspartner in Anspruch genommen werden.

Zustimmung der Ehefrau / des Lebenspartners, dem das Kindergeld ausgezahlt wird (nur bei Übertragung der Kinderzulage auf den Ehemann / anderen Lebenspartner erforderlich)

Ich stimme zu, dass mein von mir im Jahr 2015 nicht dauernd getrennt lebender Ehemann / Lebenspartner für das unter Abschnitt A genannte

Kind 1 Kind 3

Kind 2

die Kinderzulage erhält. Die Zustimmung kann für dieses Beitragsjahr nicht zurückgenommen werden.

Die Zustimmung gilt bis auf **Widerruf** auch für die **Folgejahre**, wenn mein Ehemann / Lebenspartner seinem Anbieter eine Vollmacht (vgl. Hinweis¹⁾ in den Erläuterungen zum Antrag auf Altersvorsorgezulage) zur formlosen Antragstellung erteilt hat. Der Widerruf muss **spätestens am 31. Dezember des Beitragsjahres**, für das die Zustimmung nicht mehr gelten soll, beim Anbieter des Ehemannes / anderen Lebenspartners vorliegen.

26 | 02 | 2016 → *Maria Muster*

Datum (TT.MM.JJJJ) Unterschrift der Ehefrau / des Lebenspartners, dem das Kindergeld ausgezahlt wird

Bitte berücksichtigen Sie auch die Erläuterungen zum Antrag auf Altersvorsorgezulage 2015, die wir Ihnen mit dem Zulageantrag zugesandt haben. Sie haben noch Fragen? Detaillierte Informationen bietet Ihnen auch unser Leitfaden zum Zulageantrag 2015 oder unser Kundenservice. Auch die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) hilft Ihnen unter der Servicenummer 03381 2122324 gerne weiter.

Ausfüllhilfe Datenblatt „Vorliegende Angaben und Änderungen zur Dauerzulagebeantragung“

Auch wenn Sie einen Dauerzulageantrag gestellt haben, sollten Sie ihre persönlichen Daten jährlich überprüfen und gegebenenfalls aktualisieren, um die volle Zulage zu

erhalten. Informieren Sie Union Investment nicht über die Änderung, kann dies zum Wegfall Ihres Zulageanspruchs oder zu einer Kürzung der Zulage führen.

Um Ihnen die Überprüfung ihrer persönlichen Daten im Rahmen des Dauerzulageantrags zu erleichtern, versendet Union Investment ein Datenblatt mit den Kundendaten.

Dieses Datenblatt bietet Ihnen einen schnellen Überblick über die von Ihnen gemachten Angaben. So können Sie die vorliegenden Angaben mit Ihren aktuellen persönlichen Verhältnissen abgleichen. Falls sich Änderungen ergeben haben, können Sie diese einfach hier eintragen. Dies betrifft sowohl die Angaben zu Ihrer Person als auch zu Ihrem Ehepartner und Ihren Kindern. Die Änderungen tragen Sie in die rechte Spalte ein.

Sie senden das Datenblatt mit Ihren Änderungen und unterschrieben an Union Investment zurück. So kann die Zulage korrekt für Sie beantragt werden.

Falls Sie weiterführende Erläuterungen zu den einzelnen Punkten benötigen, finden Sie diese in der Ausfüllhilfe zum Zulageantrag.

Bitte prüfen Sie, ob die vorliegenden Angaben richtig sind. Falls nicht können Sie Änderungen und Ergänzungen einfach in der rechten Tabellenspalte vermerken.

Ab welchem bzw. für welches Beitragsjahr Ihre Änderungen gelten sollen, geben Sie hier an. Ohne Zeitangabe gelten die Änderungen ab sofort.

Änderungen und Ergänzungen Ihrer persönlichen Daten tragen Sie bitte hier ein. Senden sie uns eine Kopie des Personalausweises zu.

Hat sich Ihre Zulageberechtigung geändert? Dann geben Sie hier Ihre korrekte Zulageberechtigung an. Bei Fragen dazu unterstützen wir Sie beispielsweise mit ausführlichen Unterlagen im Internet. Beachten Sie dazu Fußnote 2.

Hat sich Ihr Finanzamt oder Ihre Steuernummer geändert? Dann geben Sie hier bitte die neuen Daten an. Tragen Sie hier bitte nicht Ihre Steuer-ID ein.

Vorliegende Angaben und Änderungen zur Dauerzulagebeantragung

Stand: 22.01.2016

Bitte prüfen Sie Ihre gespeicherten Angaben und teilen Sie uns Ihre Änderungen für die Zulagebeantragung mit.
Per Post an die Union Investment Service Bank AG, 60621 Frankfurt am Main oder per Fax an 069 58998-9000.

Änderungen gelten ab Jahr _____ oder gelten nur für Jahr _____
(ohne Jahresangabe gelten die Änderungen ab sofort) (Jahresangabe erforderlich)

Änderungen gelten	Vorliegende Angaben	Änderungen / Ergänzungen (in Druckbuchstaben)
Unterdepot: 1234567801	Depotinhaber (Vor- und Nachname ohne Titel): Max Mustermann	1
Zulageberechtigung ²	unmittelbar ²	<input type="checkbox"/> unmittelbar ² <input type="checkbox"/> mittelbar ²
Finanzamt	Musterstadt	
Steuernummer	1234567801	
Geburtsdatum / Steuer-ID	03.11.1967 / 12345678901	1
Sozialversicherungs-Nr. oder Zulage-Nr.	40031167M008	1
Geburtsort	Musterdorf	1
Geburtsname		1
Beamter/Versorgungsempfänger <small>zusätzlich ist die Einverständniserklärung an die Besoldungsstelle erforderlich</small>	NEIN	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Ehe- / Lebenspartner (Vor- und Nachname ohne Titel): Marianne Mustermann		1
Geburtsdatum / Steuer-ID	29.09.1969 /	1
Sozialversicherungs-Nr. oder Zulage-Nr.	40290969B500	
Geburtsort / Nationalität	Musterdorf / deutsch	1
Geburtsname	Musterfrau	1
Die Daten meines Ehe- / Lebenspartners² gelten nicht mehr:		Ich bin: <input type="checkbox"/> verstorben <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend
Kinderzulage für Kind 1 (Vor- und Nachname): Anna Mustermann		
Geburtsdatum / Steuer-ID	05.01.1999 /	
Familienkasse mit Ort²	Arbeitsagentur Musterstadt	
Kindergeldnummer²	12345678	
Kindergeldberechtigter	Marianne Mustermann	
Anspruchszeitraum (MM/JJJJ)	01/2014 bis gut weiteres	ab ___/20___ bis ___/20___ oder <input type="checkbox"/> beenden
Kinderzulage für Kind 2 (Vor- und Nachname)		
Geburtsdatum / Steuer-ID		
Familienkasse mit Ort²		
Kindergeldnummer²		
Kindergeldberechtigter		
Anspruchszeitraum (MM/JJJJ)		ab ___/20___ bis ___/20___ oder <input type="checkbox"/> beenden
Kinderzulage für Kind 3 (Vor- und Nachname)		
Geburtsdatum / Steuer-ID		
Familienkasse mit Ort²		
Kindergeldnummer²		
Kindergeldberechtigter		
Anspruchszeitraum (MM/JJJJ)		ab ___/20___ bis ___/20___ oder <input type="checkbox"/> beenden
Dieses Feld ist nur auszufüllen, wenn der Vater die Kinderzulage beantragt.		
Zustimmung der Ehefrau³ bzw. alleinerziehender Vater:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Datum, Unterschrift der Ehefrau
Entgeltangaben		
Tatsächliches Entgelt / Entgeltersatzleistung im Jahr 2014 als Berechnungsgrundlage für 2015 erforderlich (z.B. Arbeitslosen- oder Krankengeld)²	von 2014 bis 2014	Betrag _____ EUR
<small>Hinweis: Hatten Sie im Jahr 2014 rentenversicherungsspflichtige ausländische Einkünfte? Hatten Sie im Jahr 2013 positive Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§ 13 EStG)? Sind Sie Künstler beziehungsweise Publizist? Sofern eine der Fragen auf Sie zutrifft, ist die Teilnahme am Dauerzulageantrag für Sie nicht möglich. Rufen Sie uns einfach unter 069 58998-6100 an, wir helfen Ihnen gern weiter.</small>		
Bitte Datum und Unterschrift nicht vergessen:	26.02.2016 Datum	<i>Marianne Mustermann</i> Depotinhaber bzw. gesetzlicher Vertreter

1 Bei Änderungen ist die Kopie des Personalausweises erforderlich.
2 Im Internet finden Sie unter www.union-investment.de/zulageantrag eine Ausfüllhilfe, einen Leitfaden sowie Antworten auf "Häufige Fragen" zum Zulageantrag.
3 Ich stimme zu, dass mein von mir im jeweiligen Beitragsjahr nicht dauernd getrennt lebender Ehemann für das genannte Kind bzw. die Kinder die Kinderzulage erhält. Die Zustimmung gilt bis auf Widerruf auch für die Folgejahre. Diese Erklärung ist ebenso für Lebenspartner nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz anwendbar. Bei mehreren Altersvorsorgeverträgen werden die Änderungen für beide Zulageanträge übernommen. Hinweis: Änderungen zu den Daten eines Kindes müssen abweichend hiervon separat für jeden Altersvorsorgevertrag (Unterdepot) beantragt werden. Anspruch auf Kinderzulage besteht nur für einen Ehe- / Lebenspartner.

21

Ausfüllhilfe Datenblatt „Vorliegende Angaben und Änderungen zur Dauerzulagebeantragung“

Voraussetzung für die Angabe eines neuen Beamtenverhältnisses ist, dass Sie im Vorjahr (2014) ausschließlich Besoldung aus Ihrem Beamtenverhältnis empfangen haben. Sofern noch nicht geschehen: Denken Sie an die Abgabe der Einverständniserklärung an Ihre zuständige Besoldungsstelle

Bitte füllen Sie die Angaben zu Ihrem Ehe-/Lebenspartner aus, sofern sich hier Änderungen ergeben haben oder Sie neu verheiratet oder eine neue eingetragene Lebenspartnerschaft eingegangen sind. Wollen Sie zugunsten Ihres Altersvorsorgevertrages Kinderzulage beantragen? Dann machen Sie bitte auch gegebenenfalls Angaben zu Ihrem Ehe-/Lebenspartner.

Gelten die Daten Ihres Ehe-/Lebenspartners nicht mehr, kreuzen Sie dies bitte entsprechend an.

Hat sich an den Angaben zu Ihren Kindern etwas verändert, tragen Sie dieses bitte hier ein.

Wollen Sie für ein weiteres Kind die Kinderzulage beantragen, machen Sie bitte die entsprechenden Angaben. Unter Steuer-ID geben Sie bitte die Steueridentifikationsnummer des Kindes an. Bei der Familienkasse tragen Sie bitte den Ort/Sitz der Familienkasse oder des Arbeitgebers, welche das Kindergeld auszahlt ein. Unter Anspruchszeitraum tragen Sie bitte den Zeitraum ein ab, wann Sie Kindergeld für Ihr Kind erhalten haben oder den Zeitraum innerhalb des Antragsjahres (Angabe Monat/Jahr).

Sofern Sie rentenversicherungspflichtig sind, tragen Sie bitte die Kindergeldnummer ein, unter der das Kindergeld ausbezahlt wird. Sind Sie Beamter, tragen Sie bitte Ihre Personalnummer ein. Bitte geben Sie den Namen des Kindergeldberechtigten an, wenn Sie die Kinderzulage beantragen und nicht selbst kindergeldberechtigt sind.

Vorliegende Angaben und Änderungen zur Dauerzulagebeantragung		Union Investment	
Stand: 22.01.2016			
Bitte prüfen Sie Ihre gespeicherten Angaben und teilen Sie uns Ihre Änderungen für die Zulagebeantragung mit. Per Post an die Union Investment Service Bank AG, 60621 Frankfurt am Main oder per Fax an 069 58998-9000.			
Änderungen gelten <input type="checkbox"/> ab Jahr _____ oder gelten <input type="checkbox"/> nur für Jahr _____ <small>(ohne Jahresangabe gelten die Änderungen ab sofort) (Jahresangabe erforderlich)</small>			
Unterdepot: 1234567801	Vorliegende Angaben	Änderungen / Ergänzungen (in Druckbuchstaben)	
Depotinhaber (Vor- und Nachname ohne Titel)	Max Mustermann	1	
Zulageberechtigung ²	unmittelbar ²	<input type="checkbox"/> unmittelbar ² <input type="checkbox"/> mittelbar ²	
Finanzamt	Musterstadt		
Steuernummer	1234567801		
Geburtsdatum / Steuer-ID	03.11.1967 / 12345678901	1	
Sozialversicherungs-Nr. oder Zulage-Nr.	40031167M008	1	
Geburtsort	Musterdorf	1	
Geburtsname		1	
Beamter/Versorgungsempfänger <small>zusätzlich ist die Einverständniserklärung an die Besoldungsstelle erforderlich</small>	NEIN	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Ehe- / Lebenspartner (Vor- und Nachname ohne Titel)	Marianne Mustermann	1	
Geburtsdatum / Steuer-ID	29.09.1969 /	1	
Sozialversicherungs-Nr. oder Zulage-Nr.	40290969B500	1	
Geburtsort / Nationalität	Musterdorf / deutsch	1	
Geburtsname	Musterfrau	1	
Die Daten meines Ehe- / Lebenspartners ² gelten nicht mehr:		Ich bin: <input type="checkbox"/> verstorben <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend	
Kinderzulage für Kind 1 (Vor- und Nachname)	Anna Mustermann		
Geburtsdatum / Steuer-ID	05.01.1999 /		
Familienkasse mit Ort ²	Arbeitsagentur Musterstadt		
Kindergeldnummer ²	12345678		
Kindergeldberechtigter	Marianne Mustermann		
Anspruchszeitraum (MM/JJJJ)	01/2014 bis auf weiteres	ab ___/20___ bis ___/20___ oder <input type="checkbox"/> beenden	
Kinderzulage für Kind 2 (Vor- und Nachname)			
Geburtsdatum / Steuer-ID			
Familienkasse mit Ort ²			
Kindergeldnummer ²			
Kindergeldberechtigter			
Anspruchszeitraum (MM/JJJJ)		ab ___/20___ bis ___/20___ oder <input type="checkbox"/> beenden	
Kinderzulage für Kind 3 (Vor- und Nachname)			
Geburtsdatum / Steuer-ID			
Familienkasse mit Ort ²			
Kindergeldnummer ²			
Kindergeldberechtigter			
Anspruchszeitraum (MM/JJJJ)		ab ___/20___ bis ___/20___ oder <input type="checkbox"/> beenden	
Dieses Feld ist nur auszufüllen, wenn der Vater die Kinderzulage beantragt.			
Zustimmung der Ehefrau ³	<input type="checkbox"/> Ja	Datum, Unterschrift der Ehefrau _____	
bzw. alleinerziehender Vater	<input type="checkbox"/> Ja		
Entgeltangaben			
Tatsächliches Entgelt / Entgeltsatzleistung im Jahr 2014 als Berechnungsgrundlage für 2015 erforderlich (z.B. Arbeitslosen- oder Krankengeld) ²	von 2014 bis 2014	Betrag _____ EUR	
<small>Hinweis: Hatten Sie im Jahr 2014 rentenversicherungspflichtige ausländische Einkünfte? Hatten Sie im Jahr 2013 positive Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§ 13 EStG)? Sind Sie Künstler beziehungsweise Publizist? Sofern eine der Fragen auf Sie zutrifft, ist die Teilnahme am Dauerzulageantrag für Sie nicht möglich. Rufen Sie uns einfach unter 069 58998-6100 an, wir helfen Ihnen gerne weiter.</small>			
Bitte Datum und Unterschrift nicht vergessen:	Datum	Depotinhaber bzw. gesetzlicher Vertreter	
	26.02.2015	<i>Marianne Mustermann</i>	

Als Vater benötigen Sie zwingend die Zustimmung der Ehefrau bzw. Lebenspartners, der das Kindergeld erhält. Falls Sie alleinerziehender Vater sind, kreuzen Sie dies bitte an. Beachten Sie auch die Fußnote 3.

Wir empfehlen Ihnen das tatsächliche Entgelt anzugeben, falls Sie beispielsweise Arbeitslosengeld erhalten haben oder der Auszahlungsbetrag niedriger als das rentenversicherungspflichtige Entgelt ist. So kann die ZfA den Zulageanspruch korrekt berechnen.

Bitte unterschreiben Sie Ihren Antrag.

Informationsmaterial erhalten Sie bei allen
**Volksbanken und Raiffeisenbanken,
Spar- und Darlehnskassen,
Spar- und Kreditbanken,
Sparda-Banken,
PSD Banken,
Banken für Kirche, Caritas und Diakonie**
und bei den genossenschaftlichen Banken
**BBBank eG, Karlsruhe;
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf;
DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main;
WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank,
Düsseldorf**
und bei der
**Union Investment Service Bank AG,
Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main.**



Rechtliche Hinweise

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Vertragsbedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds.

Alle weiteren Informationen in diesem Dokument stammen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit steht der Verfasser nicht ein. Eigene Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der jeweiligen Einschätzung des Verfassers zum Zeitpunkt ihrer Erstellung, auch im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Die Inhalte dieses Werbematerials stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Dieses Dokument wurde von der Union Investment Privatfonds GmbH mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Union Investment übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieses Dokuments oder seiner Inhalte entstehen.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: **15. Januar 2016**, soweit nicht anders angegeben.

002294 01.16



Mehr Informationen unter
www.geld-anlegen-klargemacht.de

Ihre Kontaktmöglichkeiten

Union Investment Service Bank AG
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6100
Telefax 069 58998-9000
www.union-investment.de